

## **Anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamts hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann 22 Bürgerinnen und Bürger für besonderes ehrenamtliches Engagement geehrt. u.a. aus Bruchsal Rolf Freitag.**

### **Bei einem Festakt im Neuen Schloss in Stuttgart überreichte er ihnen das Bundesverdienstkreuz.**

„Der Tag des Ehrenamtes ist in Baden-Württemberg ein ganz besonderer Tag. Deutschlandweit haben wir hierzulande mit den höchsten Anteil an Menschen, die sich ehrenamtlich für eine gemeinsame Sache einsetzen und engagieren. 41 Prozent unserer Bürgerinnen und Bürger sind auf diese Weise aktiv in Vereinen, Verbänden, Parteien, Kirchen und bürgerschaftlichen Initiativen“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei der Überreichung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an 22 Bürgerinnen und Bürger anlässlich des Tags des Ehrenamts am Donnerstag (5. Dezember 2013) in Stuttgart.

### **Stützen einer lebendigen Zivilgesellschaft**

„Man kann sich auf ganz vielfältige Art und Weise für seine Mitmenschen und das Gemeinwohl einsetzen. Ehrenamtliche übernehmen Verantwortung, leisten viele nützliche Dienste, sind kreativ und bereichern unseren Alltag. Damit sind sie die Stützen einer lebendigen Zivilgesellschaft. Die heutigen Ordenspräsidenten sind Vorbilder, denn sie nehmen die Gestaltung des Gemeinwesens selbst in die Hand“, so Kretschmann. Das Land und alle seine Bürgerinnen und Bürger würden ihnen dafür Dank und Anerkennung schulden. „Das Bundesverdienstkreuz ehrt seine Trägerinnen und Träger als Speerspitze der ehrenamtlich Aktiven und lässt ihnen damit auch wichtige gesellschaftliche Anerkennung zukommen.“

### **Internationaler Tag des Ehrenamtes**

Der Internationale Tag des Ehrenamtes (International Volunteer Day for Economic and Social Development, IVD) ist ein jährlich am 5. Dezember abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Er wurde 1985 von den Vereinten Nationen beschlossene

### **Laudatio MP Winfried Kretschmann**

Rolf Freitag hat seinen Ruhestand zum Programm gemacht.

Von der ersten Stunde seiner Berentung an galt sein Handeln seiner Stadt und im Landkreis Karlsruhe dem Wohl der Senioren.

Mittlerweile gilt er in seinem Wohnort Bruchsal als „Urgestein der Alten- und Seniorenarbeit, der durch seine Energie und sein Organisationstalent glänzt.

Begonnen hat sein Wirken 1999 mit der Gründung der RES (Rentner der Energie- und Wasserversorgung, der Stadtwerke und Stadtbus Bruchsal GmbH mit 70 Rentner/Innen, mit denen er 10 Jahre sog. Basisarbeit betrieben hat.

In 2000 trat er der AG Senioren bei, für die er bis heute die Aufgabe des Schriftführers und des Kassenwarts übernimmt.

Auch bei der Einrichtung eines Seniorenrates und bei der Beschaffung einer Begegnungsstätte war er maßgeblich beteiligt.

In der Folge galt sein Einsatz der seniorengerechten Wohngestaltung und dem Leitgedanken „Begegnung, Bewegung, und Bildung“.

Dies gelingt durch ein vielfältiges Programmangebot mit Aktivem Gehirntraining, Film- Bastel- Mal-Aktivitäten, Frauen - Gesprächskreis, Informationsveranstaltungen Internet-Treff, Reiseberichten, Seniorengymnastik, Seniorentanz, Spiele oder zu den Themen Pflege, Verfügung, Vollmachten oder Steuer- und Erbrechtsfragen

Daneben hat Freitag von 2003 bis 2013 ebenfalls viel bewegt in der Verantwortung als Vorsitzender des Kreisseniorerats Landkreis Karlsruhe e.V., in dem er u.a. auch

weiterhin als Schriftführer, als Prüfstellenleiter „Qualitätssiegel Betreutes Wohnen für Senioren in BW“, „Seniorenfreundlicher Service“; als Mitglied in der Gesundheitskonferenz und im Beirat der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe tätig bleibt.

Außerdem fördert Freitag seit 2006 als erster Bruchsaler Mentor für das Bürgerengagement aktiv seinen Nachwuchs im Ehrenamt.

Besonders nennenswert ist außerdem sein Engagement seit 2005 als „ehrenamtlicher Tandem-Partner“ im Prozess „NAIS – Neues Altern in der Stadt“, in dem 5 Arbeitsgruppen zur Unterstützung der Kommune bei einer demografisch verantwortlichen zukünftigen Gesellschaftspolitik mitwirken.

Dank Freitags wertvoller Arbeit genießt das Projekt heute bundesweite Beachtung, gleichermaßen auch sein Mitwirken bei Organisation und Durchführung der Messe „Aktiv & Gesund, den Seniorennachmittagen, im Bündnis für Familie in Bruchsal, in der AG „Menschen mit und ohne Handicap.

Geehrt 2009 mit der „Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal“, im Juni 2013 mit der „Verdienstmedaille des Landkreis Karlsruhe“ und dem jetzigen „Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ findet sein Wirken entsprechende Anerkennung.

### **Text Verleihungsurkunde**

In Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen **Besonderen Verdienste** verleihe ich Herrn Rolf Freitag Bruchsal **Das Verdienstkreuz am Bande** des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Berlin, den 19. Oktober 2013

Der Bundespräsident J. Gauck



Ministerpräsident Winfried Kretschmann übergibt Urkunde an Rolf Freitag



Die Familie freut sich mit dem Geehrten im Stuttgarter Schloss,  
von links Stefan Freitag, Petra Seng, Sandra Golomkek, Rolf Freitag, Marion Freitag